

entlastungs
dienst



Kanton Zürich

Jahresbericht 2023

Entlastung ist mehr gefragt denn je

2023 war ein Rekordjahr für den Entlastungsdienst. Mit 50'249 geleisteten Entlastungsstunden wurden die bereits hohen Werte der beiden Vorjahre um mehr als zehn Prozent übertroffen. Insbesondere die Nachfrage nach unserem SOS-Angebot hat sich verstärkt. Dank dem engagierten Einsatz der Betreuerinnen und Betreuer sowie dem fachkundigen Wirken des Koordinationsteams konnten wir die hohe Nachfrage effizient bedienen.

Jahr der Rekorde

50'249 geleistete Stunden

13'025 Einsätze

12 % mehr Betreuungsstunden

7 % mehr Einsätze

Liebe Leserin, lieber Leser

2023 war für den Entlastungsdienst ein Jahr der Rekorde: 50'249 geleistete Stunden und 13'025 Einsätze. Damit wurden 12 Prozent mehr Betreuungsstunden und 7 Prozent mehr Einsätze geleistet als im Vorjahr. Die Anzahl Haushalte, in denen die Betreuerinnen und Betreuer im Einsatz waren, stieg auf 460. Wie bereits im Vorjahr geht der Trend weiter in Richtung kurzfristige und befristete Betreuungsanfragen. Im Berichtsjahr wurden 5'171 SOS-Betreuungsstunden geleistet – ein Plus von 60 Prozent gegenüber dem Vorjahr.



Doris Balmer
Präsidentin



Barbara Turina
Geschäftsführerin

Grosse Zufriedenheit bei Mitarbeitenden und Kund:innen

Im Berichtsjahr wurden sowohl die Kund:innen als auch die Mitarbeitenden zu ihrer Zufriedenheit befragt. Die Ergebnisse sind für uns ein Grund zur Freude: Alle befragten Kund:innen würden den Entlastungsdienst weiterempfehlen und auch bei den Mitarbeitenden sind 99 Prozent sehr zufrieden oder zufrieden mit uns. Dieses äusserst positive Feedback bestärkt uns in unserer Arbeit und zeigt, dass die von uns gelebte Vision auch bei unseren Anspruchsgruppen ankommt.

Neue Gesichter auf der Geschäftsstelle

Im Team Koordination kam es 2023 zu einigen Veränderungen. Die bestehenden Strukturen und Prozesse bei der Koordination wurden überdacht und umgestaltet. So wurden beispielsweise die Teamleitung Koordination und die Verantwortung für den Aufgabenbereich Öffentlichkeitsarbeit neu geregelt. Damit ist das Koordinationsteam wieder gut aufgestellt und motiviert, die grosse Nachfrage nach Entlastung sorgfältig und effektiv zu bewältigen.

An der Mitgliederversammlung wurde das langjährige Vorstandsmitglied Rita Mc Cammon, Vizepräsidentin und Verantwortliche für das Ressort Finanzen, mit herzlichem Dank für ihren grossen Einsatz verabschie-

det. Elf Jahre hatte sie sich für den Entlastungsdienst im Vorstand engagiert. Als ihre Nachfolgerin für das Ressort Finanzen wurde Beatrice Steingruber gewählt. Samuel Rom walfet neu als Vizepräsident. Wir wünschen beiden an dieser Stelle viel Erfolg in der neuen Funktion und bedanken uns für das grosse Engagement.

Wachstum dank Vertrauen

Die Weiterentwicklung und das Wachstum des Entlastungsdienstes wären ohne Unterstützung von verschiedenen Seiten nicht möglich. Wir danken unsere Kundinnen und Kunden für das Vertrauen, das sie uns schenken. Unseren treuen Spenderinnen und Spendern, allen Stiftungen und staatlichen Stellen sprechen wir Dank für ihre grosszügig gesprochenen Beiträge aus. Ein besonderes Dankeschön gilt den 270 Betreuungspersonen. Sie leisten Tag für Tag Grossartiges bei den uns anvertrauten Menschen.

Nicht möglich wäre unser Wirken ohne die professionelle und engagierte Arbeit des Teams der Geschäftsstelle sowie der ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitglieder.

«Gute Betreuung – wie sie wirkt, wem sie nützt»

Unter diesem Motto begingen wir den Tag für pflegende und betreuende Angehörige am 30. Oktober 2023. Zusammen mit der Paul Schiller Stiftung führten wir eine gut besuchte Tagung in Zürich durch. Im Zentrum standen die Wirkung und der Nutzen von guter Betreuung für Menschen im Alter.



Erika Gerber
Präsidentin
Entlastungsdienst
Schweiz

Die Referent:innen zeigten deutlich auf: Gute Betreuung wirkt sich positiv auf die psychosoziale Gesundheit aus und ist ebenso wichtig und unerlässlich wie die medizinische Behandlung. Da gute Betreuung vorhandene Ressourcen stärkt und Risiken vermindert, ist auch ihre präventive Wirkung gross.

Eine gross angelegte Kund:innen-Befragung, die der Entlastungsdienst in Zusammenarbeit mit der Paul Schiller Stiftung entwickelt hat, bestätigt die positive Wirkung von guter Betreuung. Das beauftragte Forschungsinstitut Sotomo konnte eindrücklich belegen, dass die Einsätze des Entlastungsdienstes einen positiven Einfluss auf das Wohlergehen der Betreuten und deren Angehörigen haben. Viele Befragte gaben sogar an, dass durch die Betreuung Heimeintritte im Alter verhindert werden können. Dabei fällt auf, dass bereits wenige Stunden Entlastung grosse Wirkung erzielen.

Wie und ob Menschen im Alter heute und in Zukunft Zugang zu guter Betreuung erhalten, hängt von der Finanzierung ab. Denn 70 % ihres Unterstützungsbedarfs liegt bei nicht pflegerischen Aufgaben, die nicht flächendeckend öffentlich finanziert werden. Um den Zugang zu guter Betreuung und Entlastung sicherzustellen, braucht es bezahlbare Angebote für alle.

Die Bilanz der Tagung und der Wirkungsstudie ist deshalb eindeutig: Gute psychosoziale und fachlich abgestützte Betreuung im Alter muss ein Teil des service public in der Schweiz werden – zugänglich, professionell, alltagsnah und für alle finanzierbar. Dafür setzen sich der Entlastungsdienst Schweiz und die Paul Schiller Stiftung auch in Zukunft ein!

Wir danken der Paul Schiller Stiftung für ihre Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

«Tag für pflegende und
betreuende Angehörige»
vom 30. Oktober 2023



«Sie bringt frischen Wind in unseren Alltag»

Eine Hirnblutung hat das Leben von Rebecca Brunner und ihrem Mann komplett auf den Kopf gestellt. Der Entlastungsdienst sorgt für unbeschwernte Abwechslung im hürdenreichen Alltag.



Das Seuzacher Wohnquartier ist ruhig, das Wetter trüb und regnerisch. So trist die Stimmung draussen, so fröhlich wirkt das Lachen, das beim Eintritt ins Einfamilienhaus vom Wohnzimmer zur Eingangstüre dringt. Rebecca Brunner sitzt dort mit der Betreuerin des Entlastungsdienstes, Gabriele Schwab, am Holztisch. Zwischen ihnen liegt das Spiel «Vier gewinnt», die Spielsteine werden digital verschoben. Es geht zackig hin und her, nur selten zögern die zwei Frauen. Ihre Begeisterung für Gesellschaftsspiele hat Brunner in der Reha entdeckt, damals, als sie 2020 nach einer Hirnblutung begann, mit kleinen Schritten den Weg zurück ins Leben zu finden.

«Die Ungewissheit war immens», erzählt ihr Ehemann Bernhard Brunner, die Beeinträchtigungen, mit denen seine Frau kämpfte, waren gross. Durch seine Schwester erfuhr er vom Entlastungsdienst und war sofort überzeugt: Eine Betreuungsperson würde den neuen, hürdenreichen Alltag zumindest ein bisschen entlasten. Die Mobilität seiner Frau ist nach wie vor eingeschränkt, den linken Arm kann sie kaum bewegen, am Gehstock ist es ihr möglich, zu gehen. Sie alleine zu lassen, fällt dem 60-Jährigen schwer. Die Zeit, in der Gabriele Schwab zweimal pro Woche während zwei Stunden für Aktivität sorgt, gibt ihm ein bisschen Freiraum. Und die Chemie zwischen den zwei Frauen passt, wie die Stimmung zeigt: Prompt setzt Rebecca Brunner den vierten Stein in die Reihe und jubelt: «Gewonnen!»

Harmonisches Teamwork

«Hier einer Arbeit nachzugehen, die so direkt wirkt, finde ich unglaublich schön», erklärt Gabriele Schwab. Ursprünglich zur Fachfrau Gesundheit ausgebildet, hat sie im Entlastungsdienst eine erfüllende Tätigkeit gefunden. Sie und Rebecca Brunner unterhalten sich gern beim Spielen, erzählen einander von ihren Kindern. «Unser Verhältnis ist freundschaftlich geworden.», pflichtet diese bei. Bernhard Brunners Blick schweift über das Kartenspiel «The Game», das nun auf

Rebecca und Bernhard Brunner sind dankbar für die tatkräftige Unterstützung des Entlastungsdienstes.



«Gabriele setzt sich laufend mit den Möglichkeiten meiner Frau auseinander und stimmt ihr Angebot darauf ab. Das ist eine ganz spezielle Art der Betreuung, die wir nicht mehr missen möchten.

Bernhard Brunner, Ehemann

dem Tisch ausgelegt ist. «Gabriele bringt frischen Wind in unseren manchmal etwas monotonen Alltag.» Rebecca Brunner hält der Betreuerin die rechte Hand zum Abklatschen hin, zusammen haben sie das Teamspiel für sich entschieden.

Mit Teamwork geht es auch in der Küche weiter. Nach der Spielrunde steht das Kochen des Mittagessens auf dem Plan. Rebecca Brunner

kocht gern, bei vielen Handgriffen ist sie jedoch auf Hilfe angewiesen. Hält sie die Pfanne unter den Hahn, lässt Gabriele Schwab das Wasser hineinfließen. Die Bewegungen ergänzen sich, die Abläufe sind eingespielt. «Mir ist es wichtig, dass Rebecca möglichst viel selbst machen kann», erklärt die ehemalige Fachfrau Gesundheit und schmunzelt. «Manchmal muss ich mich selbst zurückhalten, damit ich nicht zu früh eingreife.» Aber





Bernhard Brunner ist froh, dass er sich auf die Betreuerin Gabriele Schwab verlassen kann.

nicht nur Geduld lernt sie hier; Gerade gestern habe ihr Rebecca ein wunderbares Rezept beigebracht: Spanacopita, eine griechische Spinatpastete.

Dass sich die Situation, die gerade so vertraut und fröhlich wirkt, schnell ändern kann, hat der letzte Rückschlag gezeigt. Bei einem Sturz hat sich Rebecca Brunner das Knie gebrochen, die Genesung brauchte Zeit und Flexibilität. «Es kann immer wieder etwas passieren», erklärt Bernhard Brunner und seufzt. Gerade deshalb sei er froh, sich auf

die Betreuerin Gabriele Schwab verlassen zu können. «Sie setzt sich laufend mit den Möglichkeiten meiner Frau auseinander und stimmt ihr Angebot darauf ab. Das ist eine ganz spezielle Art der Betreuung, die wir nicht mehr missen möchten.»

Vorstand

Präsidium, Ressort Angehörige

Doris Balmer Zürich

Vizepräsidium, Ressort Finanzen

Rita Mc Cammon Winterthur (bis 6. Juni 2023)

Vizepräsidium, Ressort Vernetzung

Samuel Rom

Ressort Dienstleistungen

Liliane Ryser Zürich

Ressort Finanzen

Beatrice Steingruber Winterthur
(seit 6. Juni 2023)

Ressort Personal

Christa Fehlmann Zürich

Ressort Recht, Vorstand ED Schweiz

Rita Arnold Haas Zürich

Revisionsstelle

Aeberli Treuhand AG Zürich
(seit 4. Dezember 2017)

Team

Geschäftsführung

Barbara Turina

Teamleitung Koordination, Stv. Geschäftsführung

Marion Bosshard

Sachbearbeitung und Fortbildungen

Monika Schneider

Sekretariat und Buchhaltung

Claudia Moch

Fachliche Leitung Pflege

Koordination Meilen, Hinwil

Gloria Bachmann (seit 1. Januar 2023)

Koordination Bülach, Dietikon, Dielsdorf

Janine Dermon (seit 6. März 2023)

Koordination Stadt Zürich

Lysanne Meier (seit 1. Dezember 2023)

Koordination Uster, Pfäffikon

Karin Praxmarer (seit 8. Mai 2023)

Koordination Affoltern a. Albis, Horgen

Manuela Sulser (seit 1. August 2023)

Koordination SOS, Winterthur

Renate Walt

Ausgetretene Mitarbeitende 2023

Fabienne Hanimann

Iris Lichtensteiger

Isa Scherr

Tamara Suter

Stefanie Imhof

Jubiläum Betreuungspersonen

2023 konnten folgende langjährige Betreuerinnen und Betreuer für ihr Engagement geehrt werden:

15 Dienstjahre

Irene Brunner

Elisabeth Naunheim

Susanna Schuppli-Kägi

10 Dienstjahre

Nina Aerni

Delia Büchler

Susanne Elliker

Susi Hasenfratz

Claudia Heini

Daniela Robles-Gruber

Jasmin Schnyder

Marianne Scholler

Karin Vuilleumier

Pascal Weisser

5 Dienstjahre

Margrit Ammann

Marionna Bollier

Marietta Brassler

Chiara Anna Corina

Sylvia Cserti

Selina Frick

Marianne Gumbel

Sabrina La Delfa

Vera Lang

Monika Lüdi

Sandra Mele

Nicole Pallavicini

Francine Renggli

Jolanda Schlegel

Maria Sennhauser

Monika Wiesner

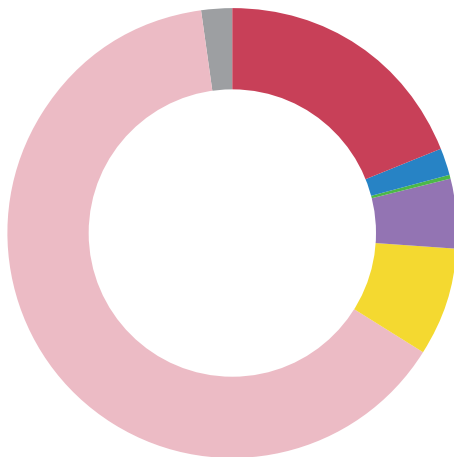
**Ein herzliches Dankeschön für
euren grossartigen Einsatz und
eure Treue!**

Spenden 2023

Ein herzliches Dankeschön

Herkunft der Spenden

- 19 % Privatpersonen
- 2 % Trauerspenden / Legate
- <1 % Firmen
- 5 % Politische Gemeinden
- 8 % Kirchen
- 64 % Stiftungen
- 2 % Vereine



Erhaltene Beiträge

	CHF
918 Privatpersonen	118'555
2 Trauerspenden / Legate	10'500
4 Firmen	350
32 Politische Gemeinden	32'681
55 Kirchen	48'591
48 Stiftungen	404'300
4 Vereine	12'110
Total	627'086

Wir danken allen herzlich für ihre Unterstützung. Die Spenden machen einen Viertel unserer Einnahmen aus. Auch in Zukunft sind wir deshalb sehr darauf angewiesen.

**Folgende Spender
haben uns 2023
besonders grosszügig
(mit CHF 10'000 oder
mehr) unterstützt:**

Verena Boller-Stiftung
Buchmann-Kollbrunner-Stiftung
Clara Fehr Stiftung
Gebauer-Stiftung
Eduard Geilinger Stiftung
Otto Honegger-Stiftung
Kohler-Friedrich-Stiftung
Adele Koller-Knüsli Stiftung
Maurer Hausmann-Stiftung
MBF Foundation
Stiftung Grütli
Stiftung Hülfsgesellschaft Winterthur
Stiftung Kastanienhof
Uniscentia Stiftung
U. W. Linsi Stiftung
Verband röm.-kath. Kirchgemeinden Zürich
Winterhilfe Kanton Zürich
Otto Beisheim Stiftung (Beitrag 2022)

**Wir danken auch allen Personen, Firmen und Organisationen, welche
uns 2023 mit Projekt- und Sachspenden sowie Vorzugskonditionen
unterstützt haben.**

Betriebsrechnung

	2023 CHF	2022 CHF
Erträge		
Spenden	627'086	734'957
Mitgliederbeiträge	36'220	35'893
Staatsbeitrag Kanton Zürich	120'000	120'000
Subventionen Sozialamt Stadt Zürich	30'000	30'000
Erträge aus Betreuung	1'676'251	1'534'238
Leistungsvertrag Pro Infirmis	186'000	161'000
Sonstige Erträge	1'318	1'490
Total Betriebsertrag	2'676'876	2'617'578
Direktaufwand Betreuung	-29'584	-33'792
Personalaufwand		
Löhne Betreuung	-1'434'870	-1'287'478
Löhne Koordination	-434'305	-374'750
Löhne Verwaltung	-189'516	-179'615
Sozialversicherungsaufwand	-298'800	-277'909
Übrige Personalkosten (inkl. Spesen)	-218'261	-212'874
Total Personalaufwand	-2'575'753	-2'332'627
Aufwand Fundraising Öffentlichkeitsarbeit	-35'634	-34'866
Sachaufwand		
Raumaufwand, Unterhalt, Reparaturen	-54'095	-54'566
Versicherungen	-2'844	-2'436
Energie und Entsorgung	-2'465	177
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-86'113	-92'242
Kommunikation, Werbung	-28'497	-21'338
Übriger Betriebsaufwand	-179	-60
Total Sachaufwand	-174'192	-170'464
Abschreibungen	-17'022	-17'496
Total Betriebsaufwand	-2'832'184	-2'589'245
Betriebsergebnis»	-155'309	28'333
Finanzergebnis	-3'628	-1'345
Jahresergebnis vor Zuweisungen an Organisationskapital	-158'937	26'987
Zuweisung Fonds-Tarifreduktionen	-190'000	-124'000
Entnahme Fonds-Tarifreduktionen	144'419	123'673
Zuweisung Fonds Clara Fehr Stiftung	-20'000	-30'000
Entnahme Fonds Clara Fehr Stiftung	27'969	13'885
Entnahme Innovationsprojekte	12'362	13'581
Entnahme Härtefälle	1'494	2'420
Zuweisung Weiterbildung Betreuungspersonen	5'000	-5'000
Jahreserfolg (Gewinn - / Verlust +)	177'693	-21'547

Bilanz

Aktiven	31. 12. 2023 CHF	31. 12. 2022 CHF
Flüssige Mittel	1'422'055	1'636'772
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	197'399	181'375
Sonstige kurzfristige Forderungen	260	21'634
Aktive Rechnungsabgrenzungen	57'542	62'374
Umlaufvermögen	1'677'256	1'902'155
Finanzanlagen		
Wertschriften	21'739	0
Finanzanlagen	21'739	0
Sachanlagen		
Mobiliar, Einrichtungen	29'967	26'779
Wertberichtigung Mobiliar, Einrichtungen	-22'387	-20'362
EDV-Anlagen, Telekommunikation	47'322	43'029
Wertberichtigung EDV-Anlagen, Telekommunikation	-47'322	
Feste Einrichtung, Installationen	28'406	0
Wertberichtigung Feste Einrichtung, Installationen	-6'000	0
Anlagevermögen	29'987	11'122
Total Aktiven	1'728'982	1'913'277

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12'379	16'625
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	261'724	283'586
Passive Rechnungsabgrenzungen	5'750	5'000
Fremdkapital	279'853	305'211
Fondskapital	151'667	114'055
Vereinskapital	1'162'037	1'140'490
Innovationsprojekte	260'057	272'419
Weiterbildung Betreuungspersonen	0	5'000
Jahreserfolg	-177'693	21'547
Organisationskapital	1'449'129	1'608'065
Total Passiven	1'728'982	1'913'277

Kommentar zur Bilanz und Betriebsrechnung

Allgemeines

Der Entlastungsdienst Schweiz - Kanton Zürich ist eine gemeinnützige, steuerbefreite Nonprofit-Organisation. Die Rechnungslegung erfolgt nach den Richtlinien von Swiss GAAP FER 21 sowie der ZEWO. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich und leistete im 2023 354 Arbeitsstunden. Es wird eine Spesenpauschale ausbezahlt.

Aktivitäten des Vereins

Um Menschen mit einer Beeinträchtigung sowie ihre Angehörigen zu unterstützen und entlasten, arbeiten Betreuungspersonen in den betroffenen Haushalten. Als Non-Profit-Organisation verrechnen wir unseren Kundinnen und Kunden einen Tarif, der nicht kostendeckend ist. Die Vollkosten sanken 2023 gegenüber dem Vorjahr leicht auf 56.50 CHF pro Stunde. Somit werden beim Normtarif 13.50 CHF und beim IV-Tarif 29.50 CHF pro Stunde subventioniert und mit Spenden finanziert. 2023 wurde bei 13'025 Einsätzen (Vorjahr: 12'131) während 50'249 Stunden (44'766) in 460 Haushalten (448) entlastet.

Bilanz

Sachanlagen werden ab 1'000 CHF aktiviert. IT- und Bürokommunikationsanlagen werden innert 3 Jahren, Einrichtungen und Installationen innert 5 Jahren abgeschrieben. Der Wert der Anlagen stieg per 31. 12. 2023 aufgrund der Bürosanierung auf rund 30'000 CHF (Vorjahr ca. 11'000.00). Die flüssigen Mittel mit rund 1,45 Mio. CHF, bestehend aus Kassa-, PC- und Bankguthaben, waren per Ende 2023 unter Vorjahresniveau. Per 31. 12. 2023 waren die Kreditoren mit rund 12'000 CHF tiefer als im Vorjahr. Der Fonds für die Tarifreduktionen wurde mit CHF 190'000 gespeisen und der Fonds Clara Fehr Stiftung (Tarifreduktionen für Frauen ab 60 Jahren) mit CHF 20'000. Aus diesen beiden Fonds wurden mehr als 170'000 CHF für Tarifreduktionen entnommen.

Betriebsrechnung

Die Jahresrechnung 2023 schloss mit einem Verlust von CHF 177'693. Die Spendeneinnahmen lagen mit rund CHF 627'000 um mehr als CHF 100'000 markant tiefer als im Vorjahr (730'000 CHF).

Zahlreiche Stiftungen spendeten für den Fonds für Tarif-Reduktionen. Ergänzt mit Zuwendungen aus dem Vereinskapiatal konnten wir unsere Kundinnen und Kunden mit rund 145'000 CHF (Vorjahr 124'000 CHF) finanziell entlasten.

Für die Vermittlung der Entlastungen im IV-Bereich erhält der Entlastungsdienst von der Pro Infirmis Schweiz BSV Beiträge in der Höhe von CHF 161'000. Im Jahr 2023 wurde aus der Auflösung des Fonds für Untervertragsnehmer Leistungen Art. 74 IVG ein zusätzlicher Betrag von CHF 25'000 ausbezahlt.

Die Erträge aus der Betreuung betragen 2023 rund 142'000 CHF mehr als im Vorjahr. Die Lohnsumme für die Betreuung lag mit 1'434'000 CHF aufgrund der deutlich erhöhten und teureren SOS-Einsätze über dem Vorjahr. Im Zusammenhang mit der Nachbesetzung mehrerer Stellen war der Personalaufwand für die Koordination ebenfalls höher als im Vorjahr. Die Ausgaben für Energie- und Entsorgung stiegen 2023 aufgrund der schweizweit erhöhten Energiepreise auf 2'465 CHF. Die Ausgaben für Kommunikation und Fundraising entsprachen dem Niveau des Vorjahres.

Insgesamt blicken wir auf ein Jahr mit hoher Nachfrage zurück. Die erhebliche Zunahme an geleisteten Stunden führt zu einer höheren Lücke beim Deckungsbeitrag. Die gewährleisteten Tarifiereduktionen konnten nicht vollumfänglich aus dem vorhandenen Fondskapital entrichtet werden. Der Verlust wird aus dem Vereinskonto gedeckt. Die Eigenkapitalbasis bleibt solide.

Beatrice Steingruber
Barbara Turina

Eine ausführliche Version der Jahresrechnung 2023 und den Revisionsbericht finden Sie online unter <https://www.entlastungsdienst.ch/zuersch>

Gesamtstatistik

Region	Haushalte die 2023 entlastet wurden	Einsätze	Stunden
Horgen-Knonaueramt	45	783	2'772
Unterland-Limmattal	84	2'687	10'602
Winterthur-Andelfingen	79	2'657	9'718
Meilen-Oberland	126	2'873	12'082
Stadt Zürich	124	4'021	15'075
Total	458	13'021	50'249

Betreute Menschen

Alter	Personen per 31. 12. 2023	Anteil in %
bis 7 Jahre	107	21.9%
bis 18 Jahre	192	39.3%
älter als 18 Jahre	119	24.4%
AHV-Alter	70	14.3%
Total	488	100.0%

Art der Beeinträchtigung	Personen per 31. 12. 2023	Anteil in %
Geistige Behinderung / Lernbehinderung	245	53.0%
Hörbehinderung	3	0.6%
Körperbehinderung	77	16.7%
Krankheitsbehinderung	90	19.5%
Psychische Erkrankung	17	3.7%
Sehbehinderung	6	1.3%
Diverse	24	5.2%
Total	462	100.0%
Davon mehrfach behindert	79	17.1%

Spezifische Angaben	Anzahl Haushalte
SOS-Entlastungen	59
Neue Entlastungsvereinbarungen 2023	158
Beendete Entlastungsvereinbarungen 2023	115
Anzahl Betreuungspersonen angestellt per 31. 12. 2023	270
Anzahl Vereinsmitglieder per 31. 12. 2023	542
Ehrenamtlich geleistete Stunden der Vorstandsmitglieder 2023	354

Impressum

Redaktion

Doris Balmer
 Kim Böhlen
 Erika Gerber
 Beatrice Steingruber
 Barbara Turina

Fotos

Maurice K. Grünig

Layout

a2-grafik, Grosshöchstetten

Druck

Schellenberg Druck AG



- Alle Vorteile auf einen Blick**
- Konstante Betreuungsperson
 - Entlastung nach Ihren Vorstellungen
 - 40 Jahre Erfahrung
 - Faire Preise

Geschäftsstelle

**Entlastungsdienst Schweiz
Kanton Zürich**

Schaffhauserstrasse 358
8050 Zürich
zh@entlastungsdienst.ch
entlastungsdienst.ch

Telefon
044 741 13 30

Spendenkonto
IBAN CH14 0900 0000 8001 2534 6

Jetzt spenden




Gut begleitet.